

## **Effektive Konzepte zur Stickybekämpfung**

*M.Wilms, Model AG, Weinfelden / Schweiz*

*R.Moritsch, Model AG, Weinfelden / Schweiz*

*B.Bläsing, Nopco Paper Technology, Düsseldorf*

*S.Fridrischak, Nopco Paper Technology, Düsseldorf*

*A.Schenker, Nopco Paper Technology, Düsseldorf*

Vor allem bei der Produktion von niedrigen Grammaturen (90-100 g/m<sup>2</sup>) traten in der ersten Trockenpartie der PM 3 der Model AG massive Probleme durch Stickyablagerungen auf. Dies führte alle 6 – 12 Stunden zu ungeplanten Stillständen und Produktionsausfällen. Durch umfangreiche Systemuntersuchungen mit Hilfe der NopcoFlowCount Methode konnte die Basis für eine effektive Stickybehandlung gelegt werden.

Produktauswahl, Dosiermengen und Dosierstelle wurden durch Systemuntersuchungen festgelegt. Schon nach wenigen Tagen zeigte sich der Erfolg der Behandlung. Nach mehrmonatigem Einsatz hat sich das bestätigt. Die Ablagerungen in der ersten Trockenpartie konnten signifikant reduziert werden. Die Zahl der Abrisse wurde deutlich reduziert. Die Anzahl der Reinigungsstillstände konnte verringert werden und die Anzahl Löcher und Fleckén im Papier konnten ebenfalls deutlich reduziert werden.

Im nächsten Schritt wird geprüft, wie man durch die Bestimmung der Stickybelastung in den verschiedenen AP-Sorten, den Stoffeintrag optimieren und die Stickybekämpfung an der Papiermaschine entsprechend dem Stoffeintrag steuern kann.